

Illingen und das italienische Castelnovo ne' Monti streben für das kommende Jahr eine offizielle Partnerschaft an:

# Kommunen gaben „Verlobung“ bekannt

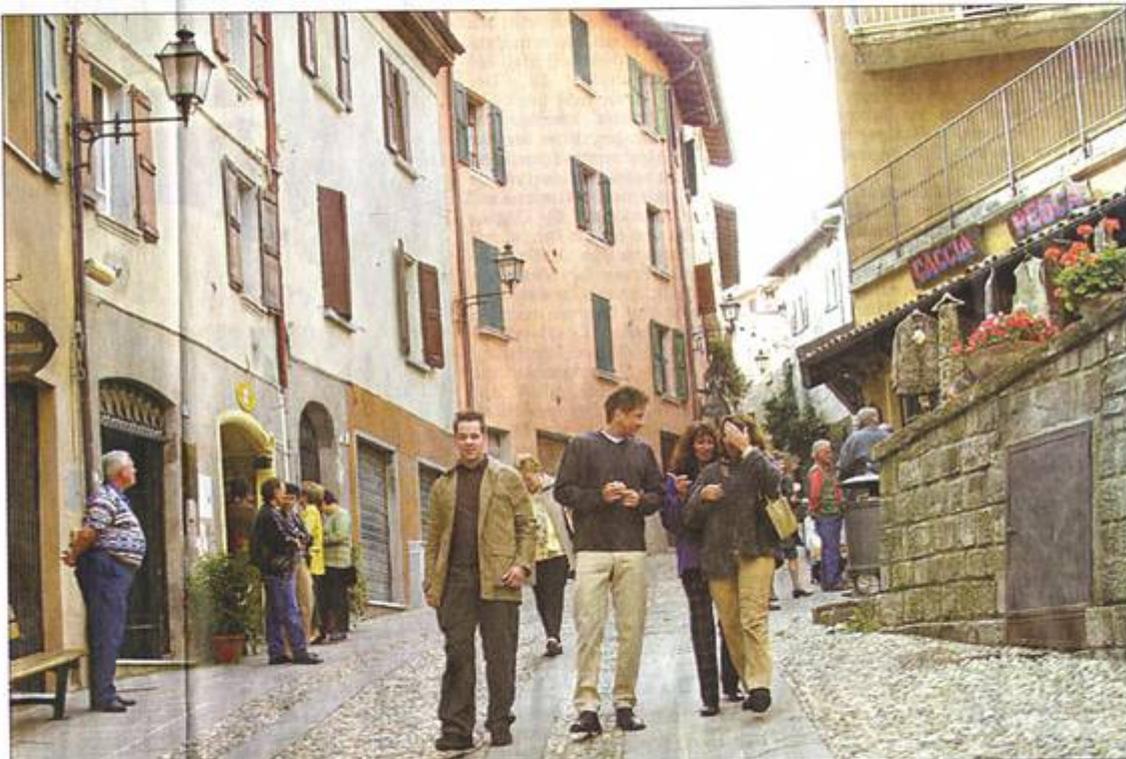
**ILLINGEN (pm).** 50 Vertreter von Illinger Vereinen, Gruppen und Organisationen reisten am Wochenende, 3. bis 6. Oktober, nach Castelnovo ne' Monti in Italien. Die beiden Kommunen wollen im nächsten Jahr eine offizielle Partnerschaft eingehen. Am Freitag wurde schon mal die „Verlobung“ bekannt gegeben.

In den vergangenen drei Jahren hat die Gemeinde Illingen mit der rund 800 Kilometer entfernt gelegenen Stadt freundschaftliche Bande geknüpft. Der im vorigen Jahr gegründete Partnerschaftsausschuss unter Vorsitz von Michael Exner hat sich vorgenommen, die Verbindung zu festigen und neue Kontakte anzubahnen. Auf dieser Reise bekamen Vereine, Gruppen und Organisationen die Möglichkeit, einen Partner in Italien zu finden. Das Programm sollte hierzu alle Freiheiten lassen.

Eine Stadtbesichtigung, der Besuch der örtlichen Schulen, des Rathauses, der Sportanlagen, einer Käseerei und der Bäckerei von Castelnovo ne' Monti zeigten die Schönheit und Vielfalt der Kommune. Die italienische Stadt liegt in der Partnerregion des Enzkreises, der Reggio Emilia. Aus dieser Region kommt der Feinschmecker bekannte „Parmigiano Reggiano“-Käse.

Die weiteren Schritte einer möglichen Partnerschaft wurden bei einem Arbeitssessen erörtert. Bürgermeister Ulrich Hintermayer, seine Amtskollegin Leana Pignedoli und die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses diskutierten ihre Vorstellungen für eine gute Beziehung. Als Ergebnis wurde festgehalten, eine offizielle Partnerschaft im Jahr 2003 anzustreben, wenn das Interesse bei Vereinen und Gruppen entsprechend groß ist. Beide Seiten waren sich einig, dass die Beziehungen von vielen Menschen beider Gemeinden getragen werden müssen. Dies sei die Grundlage einer guten Partnerschaft.

Da die Bilanz der Vereinsvertreter diesem Ziel entspricht und schon erste Besuche vorbereitet werden, gaben die Bürgermeister Ulrich Hintermayer und Leana Pignedoli am Freitagabend vor allen Ver-



Eindrücke: Bürgermeister Hintermayer und Mitglieder der Delegation beim Rundgang.

MT-Fotos: p

tretern aus Italien und Illingen offiziell die „Verlobung“ der beiden Kommunen bekannt. Begeistert zeigten sich die Offiziellen aus Castelnovo ne' Monti von der Stilleiche aus dem Illinger Wald. Sie wurde noch am Samstagmorgen gepflanzt. Bürgermeisterin Pignedoli betonte den Symbolcharakter, den dieser Baum mit Muttererde aus Illingen für Castelnovo ne' Monti hat.

Der Partnerschaftsausschuss wird im nächsten Schritt die Ergebnisse der Fahrt zusammenstellen. Dann soll dem Gemeinderat empfohlen werden, mit der rund 10000 Einwohner zählenden Stadt im kommenden Jahr eine offizielle Partnerschaft einzugehen.

An gemeinsamen Projekten arbeiten beispielsweise schon der Bouleclub, die Tennis- und die Turnabteilung des Sportvereins Illingen, die Kunstschule Sirius, der Verein „Mauganeschd“ und die Chöre aus Illingen und Schützlingen. Auch die Schulen wollen miteinander in Kontakt bleiben und haben Adressen ausgetauscht.

Gelobt wurde von allen Teilnehmern die Vorbereitung und die Organisation vor Ort. Dafür zeichneten Michael Exner als Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses und Marita Weihing vom Bürgermeisteramt Illingen verantwortlich. Die guten Seelen in Italien sind Antonella Pini und Paolo Ielli. Sie sind in Castelnovo ne' Monti für die Partnerschaft verantwortlich. Ihre flexible Arbeit und herzliche Art trug maßgeblich



Stippvisite in der Schule: Wie und was lernen italienische Kinder?

zum Gelingen der nicht ganz einfachen Aufgabe bei. Nicht vergessen werden darf dabei auch die Arbeit der Illinger „Dolmetscher“. Ohne die unermüdete Bereitschaft ins Italienische zu übersetzen von Lina Franco-Fink, Salvatore Latucca, Ron und Andrea Palesch, Ulrike Trampus und

Nathalie Wöhr hätte das Programm in dieser Form und mit diesem Erfolg nicht stattfinden können.

Infos zu Castelnovo ne' Monti gibt es bei Michael Exner, Telefon 07042/23172, und im Illinger Rathaus bei Marita Weihing, Telefon 07042/8242-10.



Eine Illinger Eiche für Italien.